

# Erfahrungsbericht

---

## *Barcelona, Sommersemester 2020, Term 3*

### Hallo

Ich studiere Kognitionswissenschaft und habe im Sommersemester 2020 an der UPF (Universität Pompeu Fabra) in Barcelona in Spanien online studiert.

Mein ERASMUS-Semester stand ganz unter dem Stern von Corona und ist daher definitiv anders abgelaufen als geplant. Dieser Erfahrungsbericht ist daher kein repräsentatives Beispiel für einen Auslandsaufenthalt. Ich hoffe jedoch, trotzdem einen guten Überblick besonders über die Planung und die universitäre Struktur an der UPF geben zu können.

### Bewerbung für Erasmus

#### Entscheidung

In meine Entscheidung, welche Universitäten für mein Erasmus Semester in Frage kommen würden, habe ich in erster Linie die verschiedenen Erfahrungsberichte durchgelesen. [1] Zudem habe ich mir die Webseiten der Unis, die mich angesprochen haben, angeschaut. Diese haben meistens eine Seite, auf der Informationen für Austauschstudenten bereitgestellt werden. Im Falle der UPF findet man dort auch das spezielle Kurs Angebot für Austauschstudenten. [2] Die Kurse auf dieser Seite sind nach den entsprechenden Studiengängen unterteilt, bei der Auswahl an Kursen für den Auslandsaufenthalt muss man sich allerdings nicht auf einen speziellen Studiengang beschränken.

Abgesehen von dem in meinen Augen sehr interessanten Kursangebot an der UPF, war für mich die Tatsache relevant, dass dort die meisten Kurse auch auf Englisch angeboten werden. Falls man seine Spanisch Kenntnisse verbessern will, kann man natürlich die meisten Kurse auch auf Spanisch belegen. Nur vereinzelte Kurse werden ausschließlich auf Katalanisch angeboten.

#### Bewerbung und Nominierung

Die Bewerbungsfrist für die Nominierung ist für Sommer- und Wintersemester jeweils Ende März. Dafür muss das aktuelle Transcript of Records und ein kurzes Motivationsschreiben bei dem jeweils zuständigen Fachkoordinator (Prof. Butz für Informatik / Kognitionswissenschaft) eingereicht werden, in dem erklärt wird, warum man im Ausland studieren möchte und welche Sprachkenntnisse man dafür mitbringt. Falls man dann nominiert wird, muss man sich separat für das Erasmus Programm bewerben. Dafür gibt es eine extra Informationsveranstaltung, zu der man per Mail eingeladen wird und auf der alles sehr gut erklärt wird.

## Einschreiben an der UPF

### Auswahl der Kurse

Wie bereits oben erwähnt, stellt die UPF ein spezielles Angebot an Kursen zur Verfügung, die von Austausch Studenten belegt werden können. Ich hatte aber zum Beispiel auch Fächer, die nicht in dem oben angesprochenen Verzeichnis aufgelistet waren. Falls man also nicht zufrieden mit diesem Angebot ist, gibt es bei jedem Fach eine Auflistung an Verpflichtenden und optionalen Fächern, die man eventuell auch belegen könnte. [3]

### Einschreibungsverfahren

Da die Einschreibung in Kurse für das zweiten und dritten Trimester bereits im November stattfindet, lohnt es sich, zeitig einen Blick in das Kursangebot zu werfen und sich zu überlegen, welche Kurse man belegen möchte. Der Einschreibungsprozess ist gut organisiert und erklärt und findet komplett online statt. Es kann allerdings passieren, dass beliebte Kurse sehr schnell voll sind. In diesem Fall kann man über ein Online-Formular einen Platz auf der Warteliste beantragen. Meine Empfehlung wäre, sich zwei oder drei Kurse mehr rauszusuchen, als man eigentlich belegen will. Somit kann man sicherstellen, dass man auf jeden Fall die nötige Anzahl an Credits für das Erasmus Stipendium erreicht. Aus Kursen, die man dann doch nicht braucht oder nicht belegen will, kann man sich in einer sogenannten Add&Drop Periode zu Beginn des jeweiligen Trimesters wieder ausschreiben.

Ein Großteil der Kurse an der UPF werden in mehreren Gruppen auf Spanisch und auf English angeboten. Hierbei ist zu beachten, dass die englischsprachige Gruppe meistens die Gruppe 1 ist. Die Auswahl der Gruppe ist ein Teil des Einschreibungsverfahrens. Falls man also auf jeden Fall in English unterrichtet werden möchte, sollte man am besten immer die Gruppe 1 auswählen. Falls man sich doch vertan hat oder in Gruppe 1 kein Platz mehr frei war, kann man allerdings auch einen Platz in der gewünschten Gruppe über das Online-Formular beantragen oder die Gruppe in der Add&Drop Periode noch ändern.

Da die Kurse an der UPF nicht immer jede Woche zur selben Zeit stattfinden, lohnt es sich vor der Einschreibung zu kontrollieren, ob sich Kurse nicht an manchen Stellen überschneiden. [4] Allerdings kann es sein, dass nicht für alle Kurse die Stundenpläne einsehbar sind. Falls sich Kurse, für die man sich eingeschrieben hat, doch stark überschneiden sollten, kann man sich aus diesen aber auch problemlos in der Add&Drop Periode austragen. Falls sich Kurse (mit Anwesenheitspflicht) nur ein paar wenige Male überschneiden, kann man allerdings auch bei den Dozenten anfragen, ob man an diesem Datum fehlen kann. Meiner Erfahrung nach sind die Dozenten diesbezüglich sehr kulant. Das ganze System kann etwas verwirrend sein, allerdings geht das jedem dort so und dementsprechend viel Verständnis wird einem entgegengebracht. Immer, wenn ich mit anderen spanischen Studenten darüber geredet habe, meinten die nur lachend „Welcome to UPF!“

Im Allgemeinen gilt, falls man irgendwelche Fragen zu der Organisation und den Kursen an der UPF hat, kann man sich jederzeit an OMA (Oficina de Mobilitat i Acol·lida) [5] wenden.

## Außeruniversitäre Organisation

### Anreise

Ein Bekannter von mir hatte mir erzählt, dass er regelmäßig mit dem Zug nach Barcelona fährt und mir eine Verbindung über Paris empfohlen. Über das Portal *Trainline* [6] fand ich eine gute Verbindung (Stuttgart – Paris – Barcelona), mit der ich 14 Stunden unterwegs gewesen wäre und zwei Stunden Umsteigezeit in Paris gehabt hätte. Da es diese Option allerdings nicht täglich gibt, muss man etwas flexibel im Anreise-Datum sein. Zudem empfiehlt es sich mindestens zwei Monate im Voraus zu buchen, da die Preise andernfalls sehr hoch werden können.

### Unterkunft

Die UPF stellt auf ihrer Webseite einige Informationen für Austauschstudenten zur Verfügung. [7] Hierüber bin ich auf die Plattform *Housing Anywhere* [8] gestoßen. Hier werden Zimmer in WGs bereits für wenige Monate zum Vermieten angeboten. Einige Vermieter sind Studenten, die für ein paar Monate selbst ins Ausland gehen, andere sind Organisationen, die mehrere WGs über diese Plattform vermieten. Ich fand hierbei sehr gut, dass man mit den Vermietern in Kontakt treten und Fragen stellen konnte, bevor man für ein Zimmer verbindlich zusagt. Zudem läuft die Vermietung über *Housing Anywhere* und die Plattform garantiert, dass man den Mietvertrag aufheben kann, sollte man bei Ankunft das Zimmer nicht wie vom Vermieter versprochen vorfinden. Zwar fällt hierbei eine Verarbeitungsgebühr an, dafür muss man sich nicht nach der Ankunft in Barcelona noch mit WG Castings, die meistens auf Spanisch stattfinden, herumschlagen.

Corona bedingt kann ich leider nicht beurteilen, ob die Wohnungssuche über *Housing Anywhere* zu empfehlen ist. Meine Erfahrungen in der Vorbereitung waren allerdings durchweg positiv. Als Alternative gibt es aber zum Beispiel auch *Piso Compartido* [9], die spanische Version von WG-Gesucht.de.

### Versicherung

Bezüglich der Krankenversicherung sollte man unbedingt bei seiner Krankenkasse anfragen, welche Leistungen diese im Ausland abdecken und ob es eventuell eine erweiternde Auslandsrankenversicherung gibt. Ich habe für den Zeitraum meines Auslandssemesters eine zusätzliche Krankenversicherung bei *Mawista* [10] abgeschlossen. Dieser Anbieter hat ein preiswertes und flexibles Angebot speziell für Studenten und das Abschließen der Versicherung ist online und unkompliziert.

### Unialltag

Da ich leider nur online an der UPF studiert habe, kann ich nichts über die Stadt Barcelona an sich sagen. Meine Erfahrungen mit dem Lehrangebot an der UPF waren allerdings durchweg positiv.

Jedes Fach (zumindest alle, die ich hatte) ist in drei Teile aufgeteilt: Theorie, Seminar und Praxis. Die Seminare und Praxis Einheiten sind vergleichbar mit Tutorien. Allgemein sind die Gruppen um einiges kleiner. Mein kleinster Kurs bestand aus nur 11 Studenten, mein größter aus 60. Das macht die Lernatmosphäre oft persönlicher und die Dozenten um vieles nahbarer. Zudem findet ziemlich viel Interaktion zwischen Studenten und Dozenten statt und die Studenten sind aufgefordert aktiv am

Unterricht teilzunehmen. (Allerdings kann diese Erfahrung auch den Corona Umständen und der Online Lernumgebung geschuldet sein.)

Grundsätzlich ist der Unterricht allerdings um einiges praktischer ausgelegt als in Tübingen. Es gibt in vielen Fächern zusätzlich zu wöchentlichen Übungsblättern größere Projekte, die man in Kleingruppen abgeben muss und durch die man das Erlernte praktisch vertiefen kann.

Generell habe ich alle Leute, mit denen ich zu tun hatte, als sehr aufgeschlossen, hilfsbereit und freundlich erlebt. Bei Fragen konnte ich mich immer per Mail an die Dozenten wenden und viele haben sich die Zeit genommen, diese zu beantworten und Themen nochmals zu erklären.

## Fazit

Wenn mein Auslandssemester auch sehr ungewöhnlich war, so war es doch eine tolle Erfahrung auf fachlicher und persönlicher Ebene und ich kann es jedem nur empfehlen, für ein paar Monate an der UPF zu studieren.

## Praktische Links

[1]: <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/mathematisch-naturwissenschaftliche-fakultaet/fachbereiche/informatik/lehrstuehle/cognitive-modeling/erasmus/erasmus-informationen/partneruniversitaeten/> (Erfahrungsberichte)

[2] [https://www.upf.edu/web/etic/assignatures\\_incomings](https://www.upf.edu/web/etic/assignatures_incomings) (Kursangebot für Austauschstudenten an der UPF)

[3] [https://www.upf.edu/documents/1656590/3744563/PE\\_GEI\\_16.pdf/ed342710-bb4f-6d80-2b05-d1e8c51b8ffd](https://www.upf.edu/documents/1656590/3744563/PE_GEI_16.pdf/ed342710-bb4f-6d80-2b05-d1e8c51b8ffd) (Kurse des Studiengangs Computer Engineering)

[4] [https://gestioacademica.upf.edu/pds/consultaPublica/look\[conpub\]InicioPubHoralIncomingStudent?entradaPublica=true&idiomaPais=en.GB&centro=337&planDocente=2019](https://gestioacademica.upf.edu/pds/consultaPublica/look[conpub]InicioPubHoralIncomingStudent?entradaPublica=true&idiomaPais=en.GB&centro=337&planDocente=2019) (Stundenpläne für die Kurse für Austauschstudenten)

[5] [oma.incoming@upf.edu](mailto:oma.incoming@upf.edu) (E-Mail Adresse des Organisationsbüros für Austauschstudenten)

[6] <https://www.thetrainline.com/de>

[7] <https://www.upf.edu/web/barcelona/inici> (Informationsseite der UPF für Austauschstudenten)

[8] <https://housinganywhere.com/>

[9] <https://www.pisocompartido.com/>

[10] <https://www.mawista.com/auslandskrankenversicherung/auslandskrankenversicherung-studenten/> (erweiternde Auslandskrankenversicherung)